



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/13/525
	Status:	öffentlich
Federführend: Bau- und Planungsamt	Datum:	25.03.2013
	Bericht im Ausschuss:	Marion Grün
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Marion Grün
Bericht der Verwaltung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
15.04.2013	Bau- und Planungsausschuss	

Wilhelm- und Heimstättenstraße

Gemäß Vereinbarung zwischen der Stadt Tornesch und der Fa. Groth & Co, als der bauausführenden Firma, vom 24.11.2010 soll die Mangelbeseitigung an der mit Aufwölbungen durchsetzten Fahrbahn im Abschnitt zwischen Bültenweg und Norderstraße im Frühjahr diesen Jahres erfolgen. Diese Aufwölbungen sind infolge der stofflichen Reaktion von ungeeignetem Schottermaterial aufgetreten. Um die Erfolgchancen einer abschließenden Mangelbeseitigung zu erhöhen, soll sichergestellt werden, dass die o.g. stofflichen Reaktionen soweit abgeschlossen sind, dass keine weiteren punktuellen Hebungen durch die verwendeten Gesteinsanteile der eingebrachten Schottertragschicht entstehen. Daher werden vor Beginn der Sanierungsmaßnahme weitere Bohrkern entnommen, um die Zusammensetzung der obersten, ungebundenen Tragschicht erneut untersuchen zu können. Die Kosten dieser Untersuchung wird Fa. Groth übernehmen. Positive Untersuchungsergebnisse vorausgesetzt ist vorgesehen, die Asphaltarbeiten Ende April/ Anfang Mai durchzuführen. Für die neue Asphaltdeckschicht im Abschnitt Bültenweg bis Norderstraße bzw. für den Fahrbahnaufbau im Kreuzungsbereich Norderstraße/ Heimstättenstraße wird die Gewährleistungsfrist um 2 Jahre verlängert. Während dieser Zeit soll in regelmäßigen Abständen durch ein Monitoring mit Fotodokumentation der Zustand der Straße beobachtet werden.

Erhöhung des Hausbahnsteigs

Für die geplante Dauer der Maßnahme werden von der 14. bis einschließlich der 21. Kalenderwoche auf der Stellplatzanlage des Tornescher Hofes direkt an der Buskehre zwei Baucontainer aufgestellt. Die Einrichtung der Baustelle wird auf der Grünfläche neben der Fahrradgarage, sowie auf den Schwerbehindertenstellplätzen neben dem Treppenturm erfolgen. Für die Dauer der Baumaßnahme werden die Stellplätze für Schwerbehinderte vorübergehend in Doppelnutzung auf den Stellplätzen für Mutter und Kind eingerichtet.

Sportplatz „Großer Moorweg“

Der Bauantrag für die Tiefbauarbeiten auf dem geplanten Sportplatz (zwei Kunstrasen- und ein Rasenspielfeld) ist in der 12. KW beim Kreis Pinneberg eingereicht worden.

Fußgängerbrücke am Bahnhof

Der Gutachter zur Untersuchung der Mängel an der Aufzugsanlage in den Treppentürmen und deren Behebung ist beauftragt. Nach Vorlage der Ergebnisse wird über die weiteren Maßnahmen zu entscheiden sein.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n: